

Vorwort

Zum Kölner Kirchentag im Jahr 2007 erschien das Liederbuch „Singen, um gehört zu werden“ (Strube Edition 6391). Es enthält 119 neue Lieder aus dreieinhalb Jahrzehnten. Entstanden sind die Texte und Melodien im engeren oder weiteren Umfeld einer Gruppe, die seit 1999 den Namen TAKT trägt. TAKT steht für Textautor/innen und Komponist/innen-Tagung.

In zwei Konzerten auf dem Kölner Kirchentag wurden ausgewählte Lieder in Chor-Arrangements präsentiert. Schon damals erreichte den Herausgeberkreis des Liederbuches die Frage, ob die Chorsätze zugänglich seien. Mit dem vorliegenden Heft können wir nun die Sätze den Chören an die Hand geben.

Näheres zum Entstehen von Texten und Melodien und zur Arbeitsweise der Gruppe TAKT ist im Liederbuch zu finden.

Neu in der Geschichte der Gruppe TAKT und in die Zukunft weisend ist die im vergangenen Jahr vollzogene Eingliederung von TAKT in den Fachbereich Populärmusik der Nordkirche.

Auf der Internet-Seite dieser Einrichtung sind unter www.populärmusik.de/takt weitere Informationen, insbesondere zu den bevorstehenden Arbeitswochen von TAKT zu finden.

TAKT ist überkonfessionell und offen für alle, die nach den ungeschriebenen, aber von allen als hilfreich und wohltuend erfahrenen Spielregeln mitwirken mögen.

Ich danke den Autorinnen und Autoren für ihr Einverständnis, die Texte, Melodien, Sätze und Arrangements in diesem Heft zu veröffentlichen. Besonders danke ich meinen TAKT-Kollegen Frank Fockele, Hartmut Handt und Lothar Veit für die freundlich-kritische Begleitung bei Durchsicht und Korrektur der Druckvorlagen.

Drakenburg, im März 2014

Hartmut Reußwig M.A.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

(In Klammern hinter dem Titel = Nummer im Liederbuch)

Nr.	Titel	Seite
24	Abendlied (1) (Kleindt)	28
25	Abendlied (2) (Schöbel)	28
1	Auf dem Weg der Gerechtigkeit (4)	4
2	Auf Erden Gast sein (5)	4
3	Ballade vom Schaf mit dem langen Atem (6)	6
11	Befrein zum Leben (34).....	15
16	Das könnte mir gefallen (84)	21
7	Dein Tod hätte genügen sollen (29)	10
4	Der Herr hat uns das Salz genannt (12)	8
5	Erwecke und belebe uns (21)	8
24	Es bleibt dabei (1) (Kleindt)	28
25	Es bleibt dabei (2) (Schöbel)	28
6	Es ist noch nicht entschieden (23)	9
14	Es ist so weit: Der Tag bricht an (72)	18
23	Gast sein (27) (Kanon)	27
8	Geh (26)	12
9	Glaube den Glauben (32) (Satz: Reußwig)	14
10	Glaube den Glauben (32) (Satz: Graap)	15
7	Golgatha (29)	10
11	Gottes Geist befreit zum Leben (34)	15
3	Gott, es stimmt. Die Hirten sind gegangen (6)	6
19	Komm, Du (57)	25
13	Komm, Geist von Gott, in unsre Welt (59)	18
57	Komm in mein Denken (57)	27
20	Lass heut das siebte Jahr beginnen (69)	25
21	Leben heißt: atmen und fühlen und sehen (94)	26
12	Maria (67)	16
20	Mein siebtes Gebet (69)	25
1	Mit dünnen Sohlen auf Steine getreten (4)	4
14	Morgenlied (72)	18
15	Offene Fragen (78)	20
16	Segenswunsch (84)	21
17	Singen, um gehört zu werden (91) (Lettau)	22
18	Singen, um gehört zu werden (92) (Reußwig)	24
21	So wollen wir leben (94)	26
15	Warum, so fragt ein Kind (78)	20
22	Was die Liebe will (108)	27
8	Was schmeckt mein Mund (26)	12
22	Wenn ich mich entscheiden muss (108)	27
12	Wenn Sinne nicht verschlossen sind (67)	16
23	Worten Taten folgen lassen (27) (Kanon)	27